Presseinformation

Wien, 5. November 2026

# Siemens Healthineers benennt In-vitro-Diagnostikgeschäft in Olyrian Diagnostics um

- Das Unternehmen bereitet sein Diagnostikgeschäft darauf vor, eine eigenständige Organisation zu werden
- Der Name Olyrian Diagnostics wird schrittweise eingeführt
- Olyrian wird die Diagnostik über die gesamte Versorgungskette hinweg weiterentwickeln, von der Probenentnahme beim Patienten bis hin zur Gesundheitsversorgung ganzer Bevölkerungsgruppen

Siemens Healthineers gab heute bekannt, dass es den Carve-out-Prozess für sein In-vitro-Diagnostikgeschäft eingeleitet hat. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Gründung eines eigenständigen Unternehmens, das unter dem Namen Olyrian Diagnostics tätig sein wird. Gleichzeitig hat Siemens Healthineers angekündigt, seinen Namen in „Healthineers“ zu ändern. Die beiden Übergänge werden parallel erfolgen.

Olyrian definiert den Weg in die Zukunft mit einem klaren Ziel: das Potenzial der Menschen im Herzen der Gesundheitsversorgung zu stärken. Der neue Name und Purpose spiegeln das klare Engagement für Menschen im Zentrum der Gesundheitsversorgung wider und unterstreichen den Fokus des Unternehmens, die Diagnostik vom Labor bis zum Point-of-Care voranzubringen.

„Technologie schafft Möglichkeiten, aber erst Menschen verwandeln diese Möglichkeiten in bessere Versorgung und bessere Ergebnisse für die Patienten“, sagte Sharon Bracken, Leiterin von Diagnostics bei Siemens Healthineers. „Jeden Tag unterstützen wir die Teams im Herzen der Versorgung in den Laboren dabei, für die Patienten entscheidende Antworten zu finden. Gleich ob jemand einen Test durchführt, ein Ergebnis interpretiert oder entscheidet, was als Nächstes passiert – informierte und vernetzte Arbeitsabläufe helfen dabei, Effizienz zu steigern und ein umfassenderes Verständnis der Patientengesundheit zu schaffen. Mit Olyrian Diagnostics schlagen wir unser nächstes Kapitel auf. Wir sind stolz auf unsere Geschichte und freuen uns darauf, unsere Zukunft aktiv zu gestalten.“

Siemens Healthcare Diagnostics GmbH
Marketing, Sales Operations&Communications
Leitung: Christian Zangerl

Siemensstraße 90
1210 Wien

## Warum der eigene Name Olyrian Diagnostics und was er bedeutet

Die Gründung von Olyrian ist der nächste Schritt zur Vorbereitung von Diagnostics, als eigenständige Organisation tätig zu sein. Der Übergang soll bis Mitte 2028 abgeschlossen sein. Ein eigener Name und eine eigene Marke werden dem Geschäft zu einer bedeutenden Marktpräsenz als eines der größten eigenständigen, ganz auf die Diagnostik fokussiertem Unternehmen verhelfen. Von der Probenentnahme bis zur Gesundheitsversorgung ganzer Bevölkerungsgruppen wird Olyrian diagnostische Lösungen für Labor- und Point-of-Care-Tests liefern. Der Purpose von Olyrian – wir stärken das Potenzial der Menschen im Herzen der Gesundheitsversorgung – unterstreicht den konsequenten Fokus auf die In-vitro-Diagnostik und das Engagement, intelligente Technologie mit der Erfahrung der Menschen zu verbinden, die diagnostische Informationen erstellen, interpretieren und danach handeln.

## Olyrian bleibt während des Übergangs Teil von Siemens Healthineers

Olyrian Diagnostics ist der neue Name für das In-vitro-Diagnostikgeschäft von Siemens Healthineers. Die Tradition dieses Geschäfts im Bereich der diagnostischen Tests reicht über mehr als ein Jahrhundert zurück. Während des Übergangs hin zu einer eigenständigen Organisation bleibt Olyrian Teil von Siemens Healthineers. Kunden können während des Übergangs mit dem gleichen Bekenntnis zu Qualität, Service und Innovation rechnen. Stand heute soll es keine Änderungen bei Produkten und Dienstleistungen, Verträgen, Serviceniveaus oder beim Kundenkontakt geben. Aktuelle Informationen werden während des Carve-outs bereitgestellt, und zukünftige Änderungen werden zeitnah und transparent kommuniziert.

## Die Geschichte des Diagnostikgeschäfts

Siemens Healthineers gründete sein In-vitro-Diagnostikgeschäft nach der Übernahme von drei Unternehmen[1] in den Jahren 2006 und 2007, deren lange Geschichte bis ins Jahr 1884 zurückreicht. Heute produziert das Unternehmen jährlich mehr als 16 Milliarden Tests in einem Assay-Portfolio, das nahezu alle wichtigen Krankheitsgebiete abdeckt. Seine lange Innovationsgeschichte umfasst den ersten Urinteststreifen für Diabetes und das erste automatisierte, integrierte Analysesystem der Branche für klinische Chemie und Immunoassay. Das aktuelle Portfolio umfasst Laborautomatisierung, Informatik und Point-of-Care-Testlösungen. Als Olyrian wird das Unternehmen mit einem klaren Ziel auf dieser Traditionsgeschichte aufbauen: das Potenzial der Menschen im Herzen der Versorgung zu stärken.

Weitere Informationen im Verlauf des Übergangs finden Sie auf olyriandx.com.

[1] Die Siemens AG übernahm 2006 die Diagnostic Products Corporation (DPC, gegründet 1971) sowie die Diagnostikgeschäfte von Bayer (das Miles Laboratories, gegründet 1884, erworben hatte) und Dade Behring (gegründet 1904) im Jahr 2007.

Diese und weitere Pressemeldungen finden Sie zum Download unter: Pressemeldungen Österreich.

Kontakt für Redaktionen

Georgina Prodhan

+44 7808 828799; georgina.prodhan@siemens-healthineers.com

Besuchen Sie das Siemens Healthineers Presse Center.

Abonnieren Sie unseren Newsletter auf LinkedIn „Medtech matters“.

Siemens Healthineers leistet Pionierarbeit im Gesundheitswesen. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig. Als führendes Unternehmen für Gesundheitstechnologie setzt sich Siemens Healthineers dafür ein, die schwerwiegendsten Krankheiten zu überwinden – Krebs, Schlaganfall sowie kardio- und neurovaskuläre Erkrankungen – und den Zugang zu medizinischer Versorgung für unterversorgte Bevölkerungsgruppen weltweit zu verbessern. Wir sind in den Bereichen Bildgebung, Krebsbehandlung, minimalinvasive Therapien, In-vitro-Diagnostik und Radiopharmazeutika tätig, unterstützt durch KI-Lösungen, die eine personalisierte Gesundheitsversorgung in größerem Maßstab ermöglichen. Siemens Healthineers ist in mehr als 180 Ländern aktiv und in mehr als 70 Ländern direkt vertreten. Das Unternehmen arbeitet mit Gesundheitsanbietern zusammen, um ihre drängendsten Herausforderungen anzugehen. Im Geschäftsjahr, das am 30. September 2026 endete, hatte Siemens Healthineers rund 75.000 Beschäftigte weltweit und erzielte einen Umsatz von rund 23,6 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie unter siemens-healthineers.com.